

2026

HALBJAHRESFINANZBERICHT

KENNZAHLEN

	1-6/2026	1-6/2025	1-6/2024
	TEUR	TEUR	TEUR
Ertragskennzahlen			
Umsatz	49.529	46.516	56.593
EBITDA	3.374	426	2.242
EBITDA-Marge in %	6,8	0,9	4,0
EBIT	656	-2.791	-812
EBIT-Marge in %	1,3	-6,0	-1,4
EBT	-105	-5.686	-2.050
Nettoergebnis	-196	-5.008	-1.265
Cashflow aus dem operativen Bereich	-382	-1.337	-3.116
Investitionen in Sachanlagen	2.310	1.820	2.431
Abschreibung	2.718	3.215	3.054
Durchschnittliche Mitarbeiter in FTE	531	561	598
Bilanzkennzahlen			
Bilanzsumme	122.237	121.882	130.223
Eigenkapital	44.122	49.352	55.164
Eigenkapitalquote in %	36,1	40,5	42,4
Nettoverschuldung	47.235	47.155	36.847
Börsekennzahlen			
Ultimokurs der Aktie in EUR	25,0	25,2	26,0
Aktienzahl in Tsd.	1.500	1.500	1.500
Ultimo Börsekapitalisierung	37.500	37.800	39.000

HALBJAHRESLAGEBERICHT

HALBJAHRESLAGEBERICHT

1. WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Im ersten Halbjahr 2026 blieb die Entwicklung in wesentlichen Zielmärkten weiterhin verhalten. Einige unserer Industriekunden agierten bei Neuinvestitionen weiterhin zurückhaltend und fokussierten sich auf eine sorgfältige Priorisierung geplanter Projekte, während die gesamtwirtschaftliche Dynamik im Berichtszeitraum verhalten blieb.

Die RATH Gruppe war auch im ersten Halbjahr 2026 in einem von Unsicherheiten geprägten Marktumfeld tätig. Preisaggressive Wettbewerber hielten den Wettbewerbsdruck insbesondere im europäischen Markt weiterhin auf hohem Niveau. Gleichzeitig waren die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch eine zurückhaltende Investitionsdynamik bei Industriekunden geprägt. Positiv hervorzuheben ist, dass die Belastungen aus Handelszöllen gegenüber dem Vergleichszeitraum geringer ausfielen und sich dadurch die Rahmenbedingungen insbesondere im Handelsgeschäft mit den USA teilweise stabilisierten.

Zusätzliche Unsicherheiten ergaben sich durch die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten und die Eskalationen des Konflikts mit Beteiligung des Iran ab Ende Februar 2026. Insbesondere die daraus resultierenden Risiken für die weltweite Energieversorgung und mögliche Beeinträchtigungen wichtiger Transport- und Handelsrouten führten zu einer erhöhten Volatilität auf den Energiemärkten. Die damit verbundenen Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Erdgas und anderen Energieträgern stellen weiterhin einen wesentlichen Risikofaktor für die energieintensive europäische Industrie dar. Trotz dieses anspruchsvollen Umfelds erhöhte sich der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 6,5 %. Das EBITDA stieg gleichzeitig von 426 TEUR auf 3.374 TEUR.

2. GESCHÄFTSENTWICKLUNG

UMSATZ

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte die RATH Gruppe einen Konzernumsatz von 49.529 TEUR nach 46.516 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies entspricht einem Anstieg um 3.013 TEUR beziehungsweise 6,5 %. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 mit 56.593 TEUR blieb der Umsatz jedoch um 7.064 TEUR beziehungsweise 12,5 % zurück.

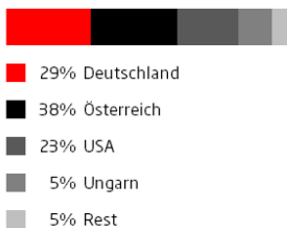
ERGEBNIS

Die Ergebnislage verbesserte sich im ersten Halbjahr 2026 deutlich. Das EBITDA erhöhte sich auf 3.374 TEUR gegenüber 426 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die EBITDA-Marge stieg auf 6,8 % nach 0,9 %. Zu dieser Entwicklung trugen neben dem Umsatzanstieg insbesondere der um 743 TEUR niedrigere Personalaufwand sowie ein leicht rückläufiger sonstiger betrieblicher Aufwand bei. Der Materialaufwand erhöhte sich demgegenüber um 991 TEUR.

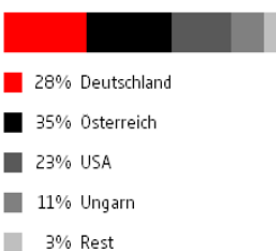
Die Abschreibungen beliefen sich auf 2.718 TEUR nach 3.215 TEUR im Vorjahreszeitraum und lagen damit um 497 TEUR niedriger.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich zum 30. Juni 2026 auf 656 TEUR nach -2.791 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge betrug 1,3 % gegenüber -6,0 % im ersten Halbjahr 2025.

Umsatz nach Geschäftssegment
1-6/2026



Umsatz nach Geschäftssegment
1-6/2025



HALBJAHRESLAGEBERICHT

Das Finanzergebnis belief sich auf -760 TEUR nach -2.895 TEUR im Vorjahreszeitraum. Darin enthalten waren Zinsaufwendungen von 860 TEUR, der Ergebnisanteil aus assoziierten Unternehmen von -216 TEUR, sonstige Finanzerträge von 564 TEUR sowie sonstiger Finanzaufwand von 254 TEUR. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich entsprechend auf -105 TEUR nach -5.686 TEUR. Das Konzernergebnis betrug -196 TEUR nach -5.008 TEUR.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf -382 TEUR nach -1.337 TEUR im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus dem Ergebnis lag bei 3.622 TEUR. Dem stand ein Mittelabfluss aus Veränderungen des Nettoumlaufvermögens von 4.004 TEUR gegenüber, insbesondere infolge des Anstiegs der Vertragsvermögenswerte (IFRS15) und des Rückgangs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -2.984 TEUR nach -2.995 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Mittelabflüsse entfielen im Wesentlichen auf Investitionen in Sachanlagen von 2.310 TEUR, Auszahlungen für Anteile an assoziierten Unternehmen von 477 TEUR sowie Investitionen in immaterielle Vermögenswerte von 204 TEUR.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf 2.552 TEUR nach 1.031 TEUR im Vorjahreszeitraum. Einzahlungen aus der Aufnahme finanzieller Verbindlichkeiten von 3.331 TEUR standen Tilgungsanteilen aus Leasingzahlungen von 132 TEUR und gezahlten Zinsen von 647 TEUR gegenüber. Insgesamt reduzierten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Berichtszeitraum um 814 TEUR auf 6.700 TEUR.

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2026 auf 122.237 TEUR. Das Eigenkapital betrug 44.122 TEUR; die Eigenkapitalquote lag bei 36,1 % gegenüber 40,5 % zum 30. Juni 2025. Die Nettoverschuldung belief sich auf 47.235 TEUR nach 47.155 TEUR im Vorjahresvergleich, somit nahezu auf selbem Niveau. Gegenüber dem 31. Dezember 2025 erhöhten sich die kurzfristigen Aktiva um 5.586 TEUR auf 59.479 TEUR, während die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 5.710 TEUR auf 24.330 TEUR anstiegen.

MITARBEITER

Die RATH Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 2026 insgesamt 531 Mitarbeiter (Vorjahr: 561).

RISIKOBERICHT

Im Berichtszeitraum blieben die Risikomanagementprozesse und die wesentlichen Risikofelder unverändert. Das Risikomanagement wird innerhalb des Konzerns laufend durch das Management evaluiert. Bestandsgefährdende Risiken wurden im Berichtszeitraum nicht identifiziert.

WESENTLICHE EREIGNISSE

Zwischen dem Stichtag 30. Juni 2026 und der Veröffentlichung am 30. September 2026 gab es keine wesentlichen Ereignisse.

HALBJAHRESLAGEBERICHT

AUSBLICK

Bereits im Geschäftsbericht 2025 hat der Vorstand die Überprüfung und Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung der RATH Gruppe angekündigt. In diesem Zusammenhang wurde eine umfassende Analyse sämtlicher Betriebsstandorte hinsichtlich ihrer nachhaltigen Profitabilität, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit eingeleitet. Ziel ist die Ableitung eines langfristig tragfähigen Geschäfts- und Standortkonzepts zur weiteren Stärkung der Ertragskraft der Gruppe. Mit dem Abschluss der Analyse wird im Herbst 2026 gerechnet. Der Vorstand beabsichtigt, die daraus resultierenden Maßnahmen zur Optimierung der Standort- und Geschäftsstruktur zeitnah umzusetzen, um die strategische Weiterentwicklung der RATH Gruppe konsequent voranzutreiben.

Für das zweite Halbjahr 2026 erwartet die RATH Gruppe keine weitere Verbesserung der Geschäftsentwicklung gegenüber der ersten Jahreshälfte. Wesentliche Unsicherheiten kommen aus der Entwicklung des Gaspreises und der Transportkosten aber auch an der Verfügbarkeit von Transportcontainern.

PROGNOSE

Das Management bestätigt seine Erwartung einer leicht schwächeren EBITDA-Marge für das Gesamtjahr 2026 von 5 %. Für das zweite Halbjahr 2026 wird ein schwächeres operatives Ergebnis als im ersten Halbjahr erwartet. Die Investitionen sollen unter 4 Mio. EUR gehalten werden. Im Fokus stehen weiterhin Kapitaldisziplin, die Stärkung des Cashflows und die Stabilisierung der Bilanzstruktur.

Umsatz nach Sales Units 1-6/2026



■ 57% Metals & FCE

■ 28% Ceramics & SFU

■ 15% Glass

Umsatz nach Sales Units 1-6/2025



■ 49% Metals & FCE

■ 31% Ceramics & SFU

■ 20% Glass

KONZERNBILANZ

Anlage 1

	ANHANG- ANGABE	30.6.2026 TEUR	31.12.2025 TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(9)	6.700	7.514
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(9)	14.803	15.255
Vertragsvermögenswerte	(9)	7.936	3.121
Sonstige finanzielle Forderungen	(9)	546	754
Sonstige nicht-finanzielle Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		4.095	3.025
Vorräte	(6)	25.351	24.152
Forderungen aus Ertragsteuern		48	72
Kurzfristige Aktiva		59.479	53.893
Assoziierte Unternehmen		4.584	4.323
Finanzielle Vermögenswerte	(9)	465	465
Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert	(5)	5.225	5.110
Sachanlagevermögen	(5)	50.134	50.454
Aktive latente Steuern		2.351	2.351
Langfristige Aktiva		62.759	62.703
AKTIVA GESAMT		122.237	116.596
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	4.105	723
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	580	630
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(9)	6.387	9.482
Vertragsverbindlichkeiten	(9)	4.448	2.025
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		4.344	2.997
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(9)	188	191
Kurzfristige Rückstellungen		3.323	1.366
Derivative Finanzinstrumente		5	215
Kurzfristige Ertragssteuerschulden		950	991
Kurzfristige Verbindlichkeiten		24.330	18.620
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	48.282	48.009
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	967	1.048
Personalarückstellungen	(8)	1.878	1.928
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		2.314	2.316
Passive latente Steuern		345	344
Langfristige Verbindlichkeiten		53.785	53.645
Grundkapital	(7)	10.905	10.905
Kapitalrücklagen	(7)	1.118	1.118
Bilanzgewinn und freie Rücklagen	(7)	34.924	37.291
Rücklage aus Währungsumrechnung	(7)	-1.883	-4.041
Sonstige Rücklagen	(7)	-945	-945
Nicht beherrschende Anteile	(7)	3	3
Eigenkapital		44.122	44.331
PASSIVA GESAMT		122.237	116.596

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	ANHANGANGABE	1-6/2026 TEUR	1-6/2025 TEUR
Umsatzerlöse	(10)	49.529	46.516
Andere betriebliche Erträge		449	346
		49.978	46.862
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-21.771	-20.780
Personalaufwand, einschließlich Sozialleistungen und Abgaben		-18.358	-19.101
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten		0	0
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-6.475	-6554
EBITDA		3.374	426
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte		-88	-112
Abschreibung auf Sachanlagen		-2.629	-3.106
EBIT		656	-2.791
Zinsertrag		6	8
Zinsaufwendungen		-860	-1.046
Ergebnis aus Anteilen von assoziierten Unternehmen		-216	0
Sonstige Finanzerträge		564	-1.158
Sonstiger Finanzaufwand		-255	-699
Finanzergebnis		-761	-2.895
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-105	-5686
Ertragsteuern		-91	678
Konzernergebnis		-196	-5008
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen		-196	-5.008
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen		0	0
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		-0,13	-3,34
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		-0,13	-3,34

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1-6/2026 TEUR	1-6/2025 TEUR
Konzernergebnis nach Ertragssteuern	-196	-5.008
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Neubewertung der langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gemäß IAS 19	0	0
Darauf entfallende Steuer	0	0
	0	0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Unterschiede Währungsumrechnung	-13	437
	-13	437
Sonstiges Gesamtergebnis	-13	-437
zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	-13	437
zurechenbar zu nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern	-209	-4.571
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis	-209	-4.571
davon Gesamtergebnis der nicht beherrschenden Anteile	0	0

EIGENKAPITALÜBERLEITUNG

	GRUNDKAPITAL TEUR	KAPITAL- RÜCKLAGEN TEUR	UNTERSCHIEDE WÄHRUNGS- UMRECHNUNG TEUR	SONSTIGE RÜCKLAGEN TEUR	BILANZGEWINN UND FREIE RÜCKLAGEN TEUR	SUMME EIGENKAPITAL GESELLSCHAFTER TEUR	ANTEILE NICHT BEHERRSCHENDER GESELLSCHAFTER TEUR	GESAMTES EIGENKAPITAL TEUR
Stand 1. Januar 2025	10.905	1.118	-3.216	-1.003	46.116	53.920	3	53.923
Konzernergebnis 1-6/2025	0	0	0	0	-5.008	-5.008	0	-5.008
Sonstiges Ergebnis 1-6/2025	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtpperiodenergebnis	0	0	0	0	-5.008	-5.008	0	-5.008
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	0	437	437	0	437
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 30. Juni 2025	10.905	1.118	-3.216	-1.003	41.545	49.349	3	49.352
Konzernergebnis 7-12/2025	0	0	0	0	-4.253	-4.253	0	-4.253
Sonstiges Ergebnis 7-12/2025	0	0	-825	58	0	-767	0	-767
Konzerngesamtergebnis	0	0	-825	58	-4.253	-5.020	0	-5.020
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. Dezember 2025	10.905	1.118	-4.041	-945	37.291	44.328	3	44.331
Konzernergebnis 1-6/2026	0	0	0	0	-196	-196	0	-196
Sonstiges Ergebnis 1-6/2026	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtpperiodenergebnis	0	0	0	0	-196	-196	0	-196
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	0	-13	-13	0	-13
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 30. Juni 2026	10.905	1.118	-4.041	-945	37.082	44.119	3	44.122

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

	ANHANGANGABE	30.06.2026 TEUR	30.06.2025 TEUR
Konzernergebnis vor Steuern		-105	-5.686
Cash-Flow aus dem Ergebnis			
Abschreibungen		2.718	3.217
Wertberichtigungen und Erträge aus dem Abgang von als FVTPL klassifizierten Wertpapieren		0	0
Veränderung von Personalrückstellungen		-51	-70
Veränderung der Wertberichtigung		-2	-48
Wechselkursdifferenzen		94	1.021
Zinsergebnis		854	1.046
Gezahlte Ertragsteuern		-106	-103
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Anlagen		4	0
Sonstige Anpassungen		216	0
		3.622	-624
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		367	1.192
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		-785	454
Vorräte		-1.199	269
Vertragsvermögenswerte		-4.815	-3.351
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-3.005	-2.275
Vertragsverbindlichkeiten		2.422	2.830
Sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Abgrenzungen		3.010	169
		-4.003	-713
Nettomittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit		-382	-1.337
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-2.310	-1.820
Auszahlungen für Anteile an assoziierten Unternehmen		-477	-1.137
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-204	-50
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	3
Erhaltene Zinsen		6	8
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit		-2.984	-2.996
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten		3.331	4.375
Rückzahlungen von finanziellen Verbindlichkeiten		0	-1.984
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen		-132	-313
Gezahlte Dividenden		0	0
Gezahlte Zinsen		-647	-1.046
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit		2.552	1.032
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres		7.514	9.000
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-814	-3.301
Zahlungsunwirksame Währungsdifferenzen		0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		6.700	5.699

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

1 GRUNDLAGE FÜR DIE AUFSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Das Unternehmen

Die RATH Aktiengesellschaft (nachfolgend „RATH AG“), Walfischgasse 14, 1010 Wien, Österreich, und ihre Tochtergesellschaften (in der Folge „RATH Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) erzeugen und vertreiben Feuerfestwerkstoffe für industrielle Abnehmer und Gewerbebetriebe. Die wesentlichen Absatzmärkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in Osteuropa und in den USA. Sitz der Muttergesellschaft ist Wien. Produktionsstätten befinden sich in Österreich, Deutschland, Ungarn und den USA. Darüber hinaus gibt es Vertriebsgesellschaften in Österreich, Deutschland, Tschechien, Polen, Ukraine sowie in Mexiko.

Die Aktien der RATH AG notieren an der Wiener Börse im Segment „Standard Market Auction“.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der RATH Gruppe zum 30. Juni 2026 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) und unter Beachtung der Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), erstellt. Wesentliche Annahmen und Schätzungen, die für den Konzernabschluss 2025 vorgenommen wurden, sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2025 werden unverändert fortgeführt.

Der Rechnungslegung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen die einheitlichen Rechnungslegungsmethoden der RATH Gruppe zugrunde.

Alle Beträge in Kommentaren und tabellarischen Übersichten werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, in Tausend Euro („TEUR“) angegeben. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit den kleinsten Rundungsdifferenzen dar. Bei Addition der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringe Rundungsdifferenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Zwischenbericht der RATH AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss zum 30. Juni 2026 sind exklusive der RATH AG 11 (Vorjahr: 11) Tochterunternehmen einbezogen, die von der RATH AG beherrscht werden.

3 AUSWIRKUNGEN NEUER UND GEÄNDERTER STANDARDS

3.1 NEUE UND GEÄNDERTE STANDARDS, DIE IM JAHR 2026 ANWENDUNG FINDEN

Übersicht

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses wurden folgende Änderungen bestehender IAS/IFRS bzw. Interpretationen sowie die neu herausgegebenen Standards und Interpretationen berücksichtigt, soweit sie bis zum Bilanzstichtag im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurden und bis zu diesem Zeitpunkt in Kraft getreten waren.

STANDARD	INHALT	ANZUWENDEN AB
IFRS 7 und IFRS 9	Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	Jänner 2026
IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9, IFRS 10 und IAS 7	Jährliche Verbesserungen	Jänner 2026
IFRS 7 und IFRS 9	Verträge mit Bezug auf naturabhängige Elektrizität	Jänner 2026

Aus keiner dieser Änderungen ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

3.2 STANDARDS, INTERPRETATIONEN UND ÄNDERUNGEN ZU PUBLIZIERTEN STANDARDS, DIE 2026 NOCH NICHT VERPFLICHTEND ANZUWENDEN SIND UND NICHT VORZEITIG ANGEWENDET WURDEN

Folgende Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen sind zum Bilanzstichtag teilweise noch nicht von der EU übernommen worden und für das Geschäftsjahr noch nicht verpflichtend anzuwenden und wurden auch nicht vorzeitig angewandt.

STANDARD	INHALT	NICHT ÜBERNOMMEN UND ANZUWENDEN AB	AUSWIRKUNGEN IM JAHR DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG
IFRS 18	IFRS 18 Darstellung und Offenlegung in Abschlüssen	Jänner 2027	Keine wesentlichen Auswirkungen
IFRS 19	IFRS 19 Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben	Jänner 2027	Keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 21	Änderungen an IAS 21 Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse: Umrechnung in hyperinflationäre Darstellungswährung	Jänner 2027	Keine wesentlichen Auswirkungen

4 GESCHÄFTSSEGMENTE

Allgemein

Die Darstellung der Geschäftssegmente erfolgt nach Regionen. Die Geschäftssegmentierung nach Regionen entspricht dem internen Berichtswesen der RATH Gruppe, welches dem Hauptentscheidungsträger, dem Vorstand der RATH AG, regelmäßig vorgelegt wird.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge werden den einzelnen Geschäftssegmenten nur insoweit zugeordnet, als diese unmittelbar oder anhand eines vernünftigen Verfahrens zu den jeweiligen Geschäftssegmenten zuordnenbar sind. Die Verrechnung zwischen den einzelnen Segmenten erfolgt auf fremdüblicher Basis.

Die Geschäftssegmentinformationen basieren auf den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie der Konzernabschluss und erfolgen nach folgenden Regionen:

Österreich:	RATH AG, Chamottewaren- und Thonöfenfabrik Aug. RATH jun. GmbH, RATH Business Services GmbH
Deutschland:	RATH GmbH, RATH Sales GmbH & Co KG, RATH Sales Beteiligungs GmbH
Ungarn:	RATH Hungaria Kft.
USA:	RATH Inc.
Rest:	RATH Žárotechnika spol. s r.o., RATH Polska Sp. z o.o., RATH Ukrajina TOW, RATH Group S. de R.L. de C.V.

Segmentberichterstattung

Das Segment „Österreich“ umfasst den Produktionsstandort in Krummnußbaum, an dem neben der Produktion von Feuerleichtsteinen und dichten Steinen weitere Schwerpunkte auf der Produktion von Vakuumformteilen und Hafnerware liegen. Dem Segment sind auch die Holdinggesellschaft RATH AG sowie die RATH Business Services GmbH zugeordnet.

Filterkerzen zur Heißgasfiltration werden neben Vakuumformteilen im Werk Meißen produziert, das dem Segment „Deutschland“ zugeordnet ist. Im Werk Mönchengladbach wird vor allem Hochtemperaturwolle hergestellt, aus welcher Matten & Rollen bzw. Module gefertigt werden. Der Schwerpunkt des Werks in Bennewitz liegt in der Produktion von Feuerleichtsteinen.

Das Werk in Budapest gehört dem Segment „Ungarn“ an und produziert vor allem Betonformteile sowie dichte Steine.

Im Segment „USA“ werden Feuerfestprodukte an den zwei Standorten in Milledgeville und Owensville produziert und vertrieben. Im Werk in Milledgeville werden v. a. dichte Steine gefertigt. Am Standort in Owensville liegt der Produktionsschwerpunkt auf Feuerfestprodukten für die Glasindustrie sowie die Weiterverarbeitung von Vakuumformteilen.

In den oben genannten Segmenten werden neben der Produktion von Standardformaten auch kundenspezifische Produkte gefertigt, deren Produktion i. d. R. auch Engineering (Planung) voraussetzt. Im Rahmen von Projekten werden Kunden mit ganzheitlichen Feuerfestlösungen ausgestattet. Neben Engineering werden noch weitere Services wie Montage oder Supervision angeboten und auch gemeinsam mit der Fertigungsleistung vertrieben.

Das Segment „Rest“ setzt sich aus den Vertriebsgesellschaften in Tschechien, Polen, Ukraine und Mexiko zusammen.

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
2026							
Warenaufträge	16.915	10.683	2.417	11.253	1.856	0	43.124
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	2.002	3.797	131	0	459	0	6.389
Innenumsätze	4.895	10.274	4.433	175	89	-19.867	-1
Andere Umsätze	0	16	0	0	0	0	16
Summe	23.812	24.770	6.982	11.428	2.404	-19.867	49.529
EBITDA	645	806	-227	1.972	179	0	3.374
Abschreibungen	-723	-937	-408	-624	-26	0	-2.718
Segmentergebnis (EBIT)	-78	-131	-636	1.346	153	0	656
Zinserträge	755	0	0	4	3	-755	6
Zinsaufwendungen	-856	-140	-81	-320	0	537	-860
Finanzerträge	369	25	143	0	6	21	564
Finanzaufwendungen	-259	-103	-168	-2	60	0	-471
Finanzergebnis	9	-218	-105	-318	69	-197	-761
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-69	-349	-741	1.028	222	-196	-105

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
2025							
Warenaufträge	13.950	10.476	5.184	10.312	1.253	0	41.175
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	2.185	2.518	211	129	281	0	5.324
Innenumsätze	4.893	10.070	3.206	272	105	-18.545	0
Andere Umsätze	0	16	0	0	0	0	16
Summe	21.029	23.080	8.601	10.712	1.638	-18.545	46.516
EBITDA	-70	744	-541	290	-6	9	426
Abschreibungen	-845	-1.186	-382	-770	-34	0	-3.217
EBIT	-914	-443	-923	-480	-40	9	-2.791
Zinserträge	580	0	0	7	1	-580	8
Zinsaufwendungen	-1.034	-31	-68	-495	-1	583	-1.046
Finanzerträge	-1.433	-44	74	0	2	243	-1.158
Finanzaufwendungen	-347	-317	-84	-1	50	0	-699
Finanzergebnis	-2.234	-392	-78	-489	52	245	-2.895
EBT	-3.148	-835	-1.001	-969	12	255	-5.686

5 SACHANLAGEVERMÖGEN, IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE & FIRMENWERT

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 2.310 TEUR (Vorjahr: 1.820 TEUR) betrafen Ersatz- sowie Erweiterungsinvestitionen. Daraus entfallen auf Deutschland 387 TEUR (Vorjahr: 890 TEUR), Österreich 583 TEUR (Vorjahr: 487 TEUR), USA 201 TEUR (Vorjahr: 118 TEUR), Ungarn 963 TEUR (Vorjahr: 142 TEUR) sowie 177 TEUR (Vorjahr: 183 TEUR) auf die anderen Standorte.

Der Posten „Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert“ gliedert sich folgendermaßen:

	30.6.2026 TEUR	31.12.2025 TEUR
Firmenwert	1.918	1.860
Kundenbeziehungen	223	216
Aktivierte Entwicklungsaufwendungen	2.543	2.552
Markenrechte	0	0
Software	421	347
Lizenzen	120	135
	5.225	5.110

Weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr wurden außerplanmäßige Wertminderungen auf Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögenswerte oder den Firmenwert erfasst.

6 VORRÄTE

	30.6.2026 TEUR	31.12.2025 TEUR
Fertige Erzeugnisse	11.642	12.195
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.890	5.389
Sonstige Vorräte	5.758	3.381
Handelswaren	2.993	3.262
Wertberichtigungen zu Vorräten	-931	-75
	25.351	24.152

Im ersten Halbjahr 2026 war keine wesentliche Anpassung der Wertberichtigung auf Vorratsbestände erforderlich.

7 EIGENKAPITAL

Als Grundkapital wird unverändert gegenüber dem Vorjahr das Nominalkapital der RATH AG mit 10.905 TEUR ausgewiesen. Es setzt sich aus 1.500.000 nennwertlosen Stückaktien zusammen, die zur Gänze einbezahlt sind. Unverändert zum Vorjahr bestehen weder Vorzugsrechte bzw. Beschränkungen, noch gibt es genehmigtes Kapital. Es werden auch keine Anteile durch die Konzernmutter oder Tochtergesellschaften gehalten.

Die gebundenen Kapitalrücklagen i. H. v. 1.118 TEUR (Vorjahr: 1.118 TEUR) dürfen nur zum Ausgleich eines ansonsten im Jahresabschluss der RATH AG auszuweisenden Bilanzverlustes aufgelöst werden.

Die Position Bilanzgewinn und freie Rücklagen resultieren aus den im Konzern erwirtschafteten vorgetragenen Gewinnen und Verlusten. Die sonstigen Rücklagen beinhalten das erwirtschaftete sonstige Ergebnis exklusive Währungsumrechnungsdifferenzen, welche separat ausgewiesen werden.

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital betreffen die Chamottewaren- und Thonöfenfabrik Aug. RATH jun. GmbH, Österreich, belaufen sich wie im Vorjahr auf 0,02% und sind nicht wesentlich.

8 VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER ARBEITNEHMERN

Den Berechnungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern liegen folgende Parameter zugrunde:

	30.6.2026 %	31.12.2025 %
Zinssatz Pensionen	3,44 %	3,44 %
Zinssatz Abfertigungen	3,88%	3,88%
Zinssatz Jubiläum	4,40% - 4,68%	4,40% - 4,68%
Bezugssteigerungen	3,00 %	3,00 %
Pensionssteigerungen	3,00 %	3,00 %
Sterbewahrscheinlichkeiten	AVÖ 2018-P	AVÖ 2018-P

	30.6.2026 TEUR	31.12.2025 TEUR
Rückstellungen für Abfertigungen	449	449
Rückstellungen für Pensionen	1.086	1.137
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	343	343
	1.878	1.929

9 FINANZINSTRUMENTE

Diese Angabe enthält Informationen zu den Finanzinstrumenten der RATH Gruppe, u.a.:

- einen Überblick über alle vom Konzern gehaltenen Finanzinstrumente
- detaillierte Informationen zu jeder Art von Finanzinstrument
- Informationen über die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Instrumente, einschließlich damit verbundener Ermessensentscheidungen und Schätzungsunsicherheiten.

Zum Stichtag werden die folgenden Finanzinstrumente vom Konzern gehalten:

	30.6.2026		31.12.2025	
	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzielle Vermögenswerte				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	22.739	22.739	18.377	18.377
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.700	6.700	7.514	7.514
Sonstige, kurzfristige finanzielle Forderungen	546	546	754	754
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	465	465	465	465
	30.450	30.450	27.109	27.109
Finanzielle Verbindlichkeiten				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten:</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	10.835	10.835	11.507	11.507
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	188	188	191	191
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	4.105	4.105	723	723
Derivative Finanzinstrumente	5	5	215	215
Langfristige Bankverbindlichkeiten	48.282	46.599	48.009	51.042
Leasingverbindlichkeiten	1.546	1.547	1.678	1.678
	64.962	63.279	62.323	65.356

Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte, finanzielle Vermögenswerte

Bei den finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um Anteile an Fonds, die ausschließlich der Deckung der Rückstellungen für Abfertigungen gemäß den Bestimmungen der §§14 und 116 öEStG dienen. Die Bewertung erfolgt gem. IFRS 9 ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte setzen sich folgendermaßen zusammen:

	30.6.2026	31.12.2025
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.192	16.647
Vertragsvermögenswerte	7.936	3.121
Wertberichtigungen	-1.389	-1.391
	22.739	18.377

Beizulegende Zeitwerte

Aufgrund der kurzfristigen Art der Forderungen und Vertragsvermögenswerte entspricht deren Buchwert dem beizulegenden Zeitwert.

Beizulegende Zeitwerte

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert zum Bilanzstichtag ergeben sich aus den seit Vertragsabschluss eingetretenen Veränderungen der maßgeblichen variablen Referenzzinssätze. Bei den übrigen Bankverbindlichkeiten unterscheiden sich die Zeitwerte nicht wesentlich von den Buchwerten, da die Zinszahlungen auf diese Kreditaufnahmen entweder nahezu den aktuellen Marktsätzen entsprechen oder die Kreditaufnahmen kurzfristig sind.

	30.6.2026		31.12.2025	
	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT	BUCHWERT	BEIZULEGENDER ZEITWERT
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Bankverbindlichkeiten	48.282	46.599	48.009	51.042
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	4.105	4.105	723	723
	52.387	50.704	48.732	51.765

Die beizulegenden Zeitwerte der langfristigen Kreditaufnahmen beruhen auf den abgezinnten Cashflows, unter Anwendung des aktuellen Marktzinssatzes für derartige Kreditaufnahmen. Sie werden aufgrund der Verwendung nicht beobachtbarer Inputfaktoren, einschließlich des eigenen Ausfallrisikos, in der Zeitwerthierarchie in die beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 eingeordnet.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, VERTRAGSVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

	30.6.2026	31.12.2025
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.387	9.482
Vertragsverbindlichkeiten	4.448	2.025
Derivative Finanzinstrumente	5	215
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	188	191
	11.028	11.913

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unbesichert und werden üblicherweise innerhalb von 30 Tagen nach Zugang beglichen.

Bei den Vertragsverbindlichkeiten handelt es sich wie im Vorjahr vor allem um erhaltene Anzahlungen.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stammen wie im Vorjahr vor allem aus Debitoren mit kreditorischen Salden.

Zeitwerthierarchie

Folgende Tabelle stellt jene finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dar, die innerhalb der RATH Gruppe zum beizulegenden Zeitwert bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, sowie deren Zuordnung zu den drei Hierarchiestufen der Bewertung gemäß IFRS 13. Weder in der Berichtsperiode noch im Vorjahr wurden Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

	KATEGORIE	BEWERTUNG						
		ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT	GESAMT	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	GESAMT
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
30.6.2026								
Finanzielle Vermögenswerte								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	6.700	0	6.700	6.700	0	0	6.700
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	22.739	0	22.739	0	0	22.739	22.739
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	546	0	546	0	0	546	546
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	zwingend zum FVTPL	0	465	465	465	0	0	465
Finanzielle Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	10.835	0	10.835	0	0	10.835	10.835
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	188	0	188	0	0	188	188
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	4.105	0	4.105	0	0	4.105	4.105
Derivative Finanzinstrumente	Zwingend zum FVTPL	0	5	5	0	5	0	5
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	48.282	0	48.282	0	0	48.282	48.282
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.546	0	1.546	0	0	1.546	1.546

		BEWERTUNG			STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	GESAMT
KATEGORIE		ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN <i>TEUR</i>	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT <i>TEUR</i>	GESAMT <i>TEUR</i>				
					<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
31.12.2025								
Finanzielle Vermögenswerte								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	7.514	0	7.514	7.514	0	0	7.514
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	18.377	0	18.377	0	0	18.377	18.377
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	754	0	754	0	0	754	754
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	Zwingend zum FVTPL	0	465	465	465	0	0	465
Finanzielle Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	11.507	0	11.507	0	0	11.507	11.507
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	191	0	191	0	0	191	191
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	723	0	723	0	0	723	723
Derivative Finanzinstrumente	Zwingend zum FVTPL	0	215	215	0	215	0	215
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	48.009	0	48.009	0	0	48.009	48.009
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.678	0	1.678	0	0	1.678	1.678

10 UMSATZERLÖSE

In den folgenden Tabellen werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach den drei Sales aufgegliedert. Die geografische Zuteilung der Umsatzerlöse richtet sich nach dem Sitz des Kunden.

Umsätze nach Regionen und Sales Units	AFRICA & MIDDLE EAST TEUR	AMERICAS TEUR	ASIA/PACIFIC TEUR	EUROPE TEUR	SUMME TEUR
2026					
METALS & FCE	533	5.076	678	21.948	28.235
CERAMICS & SFU	22	2.150	1.155	10.716	14.043
GLASS	437	3.432	227	3.155	7.251
Summe in TEUR	992	10.658	2.060	35.819	49.529

Umsätze nach Regionen und Sales Units	AFRICA & MIDDLE EAST TEUR	AMERICAS TEUR	ASIA/PACIFIC TEUR	EUROPE TEUR	SUMME TEUR
2025					
METALS & FCE	1.009	3.146	535	18.188	22.879
CERAMICS & SFU	258	1.680	1.323	11.304	14.566
GLASS	455	3.677	705	4.234	9.071
Summe in TEUR	1.722	8.503	2.563	33.726	46.516

11 GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Erläuterungen zu den Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen entsprechen unverändert den Angaben des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025.

12 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Stichtag 30. Juni 2026 und der Veröffentlichung am 30. September 2026 gab es keine wesentlichen Ereignisse.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS §124 (1) Z 3 BÖRSENGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahresbericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und deren Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Die Ergebnisse des Halbjahresberichtes zum 30. Juni 2026 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gesamtjahres zu.

WIEN, 30. September 2026

Andreas Pfneiszl e.h.
Vorstandsmitglied

Dr. Christian Morawetz e.h.
Vorstandsmitglied

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER & VERLEGER:

RATH AKTIENGESELLSCHAFT, WALFISCHGASSE 14, A-1015 WIEN

IR- UND COMPLIANCE-VERANTWORTLICHER: ANDREAS PFNEISZL

WEB: WWW.RATH-GROUP.COM

MAIL: INFO@RATH-GROUP.COM

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG:

IM INTERESSE DES TEXTFLUSSES UND DER LESEFREUNDLICHKEIT WURDE IM VORLIEGENDEN BERICHT DURCHGEHEND AUF EINE GESCHLECHTERSPEZIFISCHE DIFFERENZIERUNG VERZICHTET. ENTSPRECHENDE BEGRIFFE GELTEN IM SINNE DER GLEICHBEHANDLUNG GRUNDSÄTZLICH FÜR BEIDE GESCHLECHTER.

DARSTELLUNG:

DURCH DIE KAUFMÄNNISCHE RUNDUNG VON EINZELPOSITIONEN UND PROZENTANGABEN IM HALBJAHRESFINANZBERICHT KANN ES ZU GERINGFÜGIGEN RECHENDIFFERENZEN KOMMEN.

